

**Zeitschrift:** Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Bern  
**Band:** 2 (1906)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Ein Lied aus den Zeiten des Uebergangs  
**Autor:** Sterchi, J.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-176499>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ein Lied aus den Zeiten des Ueberganges.

Mitgeteilt von J. Sterchi.

### L i e d

gewidmet auf den Schwörtag als den 17ten August 1798,\* wegen  
seinen reinen und passenden Ausdrücken, ohne Abänderung aus  
den Schweizer-Liedern gezogen.

Ernsthaft, doch vergnügt.

Auf! frey=es Volk! ver=samm=le dich! Und tret=tet, Brü=der,

brü = der = lich Ins fried = li = che Ge = tüm = mel! Der

Jüng=ling und der al = te Mann, Wer kom=men soll und

\* Vergl. 1. Heft, Jahrgang II dieser Zeitschrift, pag. 56, wonach am 15. Aug. 1798 in Burgdorf eine patriotische Rede gehalten wurde bei Aufrihtung des Freiheitsbaumes.

kom-men kann, Komm un = ter frey = en Him = mel!

kom-men kann, Komm un = ter frey = en Him = mel!

Seht auf zu Gott mit frohem Blick!  
 Empfindet ganz der Freyheit Glück;  
 Und brauchts mit Dank, ihr Brüder!  
 Der Gott, der uns der Freyheit Stab  
 Aus Huld in unsre Hände gab,  
 Nihmt sonst aus Zorn ihn wieder.  
 Tumulte fern! o macht ein Kreuz  
 Vor Eifersucht und Stolz und Geiz  
 Und vor verbotner Gabe!  
 Nicht sey uns unsers Landes Heil  
 Um viel noch wenig Cronen feil,  
 Und nicht um alle Haabe!  
 Beseket redlich jeden Stand!  
 Sorgt väterlich fürs Vaterland,  
 Und schwört auf die Gesetze!  
 Auf Ordnung ruht des Staates Macht;  
 Drum gebt, o Wächter, treulich Acht,  
 Wer treulos sie verlege!  
 Und du, Schwerdt der Gerechtigkeit!  
 Sey heute, und sey allezeit  
 In Patrioten Händen!  
 Und jeder freye Schweizer soll  
 Rechtschaffen, treu, und eifervoll  
 Des Landes Schaden wenden!  
 Wer uns was Gutes rathen kann,  
 Steh auf bescheiden, zeig es an!  
 Das Vaterland will hören.  
 Heil jedem der es redlich meynt!  
 Laßt, Brüder! jeden Freyheitsfreund  
 Uns, wie die Freyheit, ehren!